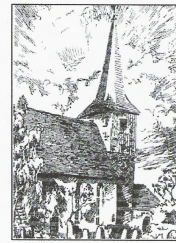


Finsterlohr



Schmerbach



Lichtel

Evangelische Kirchengemeinden Finsterlohr – Schmerbach – Lichtel

Finsterlohr 70 – 97993 Creglingen
Tel.: 07933–700 383 – E-Mail: pfarramt.fischli@web.de

Creglingen, den 23. März 2011

Gemeinsam sind wir stärker - Neue Struktur unserer FiSchLi-Gemeinden

Liebe Gemeindeglieder unserer drei Kirchengemeinden Finsterlohr, Schmerbach und Lichtel,

„die Kirche bleibt im Dorf“, so erleben wir das im Moment und, ich denke, das ist unser Wunsch auch für die Zukunft.

Doch in letzter Zeit häufen sich die Herausforderungen, die die Umsetzung dieses Wunsches in Frage stellen oder zumindest schwieriger machen können: mehrere Kirchengemeinden werden – wie wir das seit 2006 erleben – von einem gemeinsamen Pfarramt versorgt, die finanziellen Spielräume werden trotz gleichbleibendem oder gar steigendem Opferaufkommen kleiner. Die Landeskirche plant weitere drastische Sparmaßnahmen, deren Großteil den Pfarrdienst betreffen, und es ist schon jetzt abzusehen, dass die landeskirchlichen Mittel nicht für die Erhaltung aller kirchlichen Gebäude ausreichen werden. „Gemeinsam sind wir stärker“, diesen Herausforderungen, die die Zukunft bringen wird, zu begegnen – so haben die Kirchengemeinderäte Finsterlohr, Schmerbach und Lichtel, bestärkt durch die Entwicklung der letzten Jahre gemerkt. Gemeinsam mit einem Berater haben wir uns auf den Weg gemacht, unsere drei Kirchengemeinden zu einer zu verschmelzen, deren Name „FiSchLi – Finsterlohr, Schmerbach und Lichtel“ sein wird. Diese Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht, wir haben „Für“ und „Wider“ abgewägt und bedacht und sind zur Entscheidung gekommen, eben den Weg der Fusion unserer drei Kirchengemeinden zu gehen.

Diesen Weg wollen wir nun zu einem vorläufigen Abschluss bringen. Mit der Einsetzung des neugewählten, dann auf 12 Personen verkleinerten Kirchengemeinderats, Anfang 2014 wird diese Gemeindefusion offiziell in Kraft treten. In einer gemeinsamen Sitzung im Juni diesen Jahres werden die drei Kirchengemeinderäte diese Gemeindefusion – vorbehaltlich der Genehmigung des Oberkirchenrats – beschließen.

Im neuen Kirchengemeinderat, der gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin dann ab 2014 die Kirchengemeinde „FiSchLi“ leiten wird, werden 5 Mitglieder aus der ehemaligen Kirchengemeinde Finsterlohr, 4 aus der ehemaligen Kirchengemeinde Lichtel und 3 Mitglieder aus der ehemaligen Kirchengemeinde Schmerbach kommen.

Die finanziellen Rücklagen der ehemaligen Kirchengemeinden werden ihnen erhalten bleiben, alle drei legen entsprechend ihrer Größe das „Startkapital“ der neuen Kirchengemeinde zusammen.

Sicher, es war keine „Liebesheirat“, was damals durch den sogenannten „Pfarr-Plan“ notwendig wurde, die Zusammenlegung zur „Dreier-Gemeinde“.

Aber in den letzten Jahren ist Vieles zusammengewachsen, was offenbar zunächst nicht zusammengehörig schien. Gruppen und Kreise werden für alle drei Kirchengemeinden angeboten, es gibt gemeinsame Vorbereitungskreise, Veranstaltungen finden im Wechsel in allen drei Kirchengemeinden statt, die Kirchengemeinderäte tagen mehrmals im Jahr gemeinsam, Gemeindeglieder besuchen gemeinsame Gottesdienste oder besuchen sich in ihren getrennten Gottesdiensten immer mehr gegenseitig.

So freuen wir uns, diesen Prozess des Zusammenwachsens nun im gegenseitigen Verständnis und wechselseitigem Respekt als eine Kirchengemeinde „FiSchLi“ weiterführen zu können. Wir sind uns sicher, dass wir damit für die Herausforderungen der Zukunft besser als jetzt aufgestellt sind.

Im Gottesdienst im Grünen, der am 5. Juni um 10 Uhr in Blumweiler stattfindet, soll unsere neue vertiefte Gemeinschaft im Gottesdienst besonders zum Ausdruck kommen.

Wenn Sie schon vorher Fragen oder Anregungen haben, können Sie gerne auf uns zukommen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir also ein neues Kapitel aufschlagen, so dass nicht nur die pfarramtliche Versorgung auf unseren Dörfern erhalten bleiben kann, sondern eben auch „die Kirche im Dorf bleibt“. Machen Sie sich also gemeinsam mit uns auf den Weg!

Mit freundlichen Grüßen

(Doris Gehringer, Vorsitzende des Kirchengemeinderats Finsterlohr)

(Thomas Hessenauer, Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schmerbach)

(Markus Blumenstock, Vorsitzender des Kirchengemeinderats Lichtel)

(Matthias Zizelmann, Pfarrer)

P. S.: Herzlich laden wir Sie ebenfalls am Mittwoch, 30. März, um 19.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Finsterlohr ein. Dort wird die Ulmer Prälatin Gabriele Wulz zum Thema „Lasst die Kirche im Dorf! – Wie kann das gehen?“ sprechen.